

Auf der Viehweide kann wieder gebolzt werden

Baubürgermeister Johannes Mescher eröffnete am Freitag den sanierten und vergrößerten Bolzplatz

VON JAN HENNE

SINDELFINGEN. Schon von Weitem ist das Kindergeschrei zu hören, das gelegentlich von einem metallischen Scheppern übertönt wird, wenn der Ball gegen den Fangzaun gedroschen wird. Bereits vor der eigentlichen Eröffnung wird der rund erneuerte und vergrößerte Bolzplatz in der Viehweide ausgiebig getestet.

Der Platz kann über die ganze Länge zum Kicken genutzt werden. Wenn man ihn in der Breite nutzt, können Fußball und Basketball gleichzeitig gespielt werden. Diese Lösung wurde von den Jugendlichen der Viehweide, die in die Planung und Gestaltung eingebunden waren, gewünscht. Baubürgermeister Johannes Mescher stellte bei seiner Eröffnungsansprache die Bedeutung des neuen Platzes für die Lebensqualität in der Viehweide heraus und richtete zugleich einen Appell an die Nachwuchs-Maradonas: „Ihr habt einen wesentlichen Anteil an der Verwirklichung des Platzes, habt Ideen und Hirnschmalz investiert und ihr habt gesehen, wie viel Arbeit in so einer aufwendigen Restauration steckt. Deshalb sorgt dafür, dass dieser Platz – euer Platz – gut er-

halten bleibt. Wenn jeder mal etwas Müll aufhebt oder Laub beseitigt und sorgsam mit dem Platz umgeht, werdet ihr lange Spaß daran haben.“

Anschließend dankte Mescher allen an dem Projekt beteiligten Personen, darunter Timea Peier von der Quartiersarbeit, Roland Schmieder von der Mobilen Jugendarbeit, Vertretern des Jugendhauses Süd sowie Ar-

Team Clementine, zu erkennen an den orangefarbenen T-Shirts, gegen den FC Döner an. In der höheren Altersklasse maßen der FC New Stars mit den Viehweide Kickers ihre Kräfte – diese beiden sogar mit Frauenpower im Team. Sieger waren die Clementines und die All Stars.

Baubürgermeister Mescher zeigte sich erfreut über den Erfolg des Programms „Soziale Stadt“, das erst im Eichholz und jetzt auch in der Viehweide erfolgreich umgesetzt wurde. Das von Bund und Land zu 60 Prozent subventionierte Projekt wird unter Beteiligung der Bürger durchgeführt. Dabei kommt es zu einer höheren Identifikation mit den Infrastrukturbausteinen und damit auch zu einer besseren Pflege durch die Anwohner. Zudem können mit der aktiven Bürgerbeteiligung drohende Konflikte zwischen Jung und Alt gelöst werden. Auch innerhalb des Verwaltungsapparats kommt es zu verbesserter interdisziplinärer Zusammenarbeit. „Der Bürger sieht, dass die Verwaltung etwas tut. Ich hätte mir zu Beginn des Projekts nicht träumen lassen, dass man zusammen mit den Bürgern, der Politik und dem Land soviel erreichen kann“, zeigte sich Johannes Mescher beeindruckt.

ANZEIGE



P. KARNAHL

Kontaktlinsen
Augenoptik

Böblingen
Tübinger Straße 3
Telefon 22 70 42

chitekt Werner Winkler. Danach eröffnete Mescher den Platz und gab den nagelneuen Ball für das Fußballturnier frei.

Besonders stolz war man auf die Tatsache, dass man einen Schiedsrichter vom baden-württembergischen Verband für das Turnier gewinnen konnte. Und auch das Wetter spielte im richtigen Moment mit. „Immer wenn ich meine rote Kapp uff hab, gibt's schönes Wetter“, freute sich Streetworker Roland Schmieder. So traten das



Sindelf.
Zeitung
vom J
21.05.11

Sindelfingen: Neuer Bolz- und Basketballplatz eingeweiht

Anpfiff in der Viehweide

Er sollte schon im Herbst fertig sein, umso größer war gestern die Freude im Sindelfinger Stadtteil Viehweide über den neuen Bolzplatz an der Ernst-Barlach-Straße. Der Stuttgarter Landschaftsarchitekt Werner Winkler hatte den Platz zusammen mit Jugendlichen geplant, gestern eröffneten Baubürgermeister Johannes Mescher und Johann Mathis, Sozial-

manager der Wohnstätten, den Platz zusammen mit den Jugendlichen. Im Rahmen des Projekts Soziale Stadt investiert Sindelfingen 1,5 Millionen Euro in der Viehweide, 250 000 davon in den Bolzplatz, der nicht nur einen neuen Belag bekommen hat, sondern jetzt auch getrennte Spielmöglichkeiten für Fußball und Basketball bietet. – pm –/Bild: Stampe

Kreiszeitung Böbl. Bote 12.05.2011